

Ressort: Finanzen

EEG-Umlage sinkt auf 6,4 Cent je Kilowattstunde

Berlin, 12.10.2018, 06:00 Uhr

GDN - Die Umlage zur Finanzierung des Ausbaus erneuerbarer Energien wird im kommenden Jahr merklich sinken. Nach Informationen der "Frankfurter Allgemeine Zeitung" (Freitagausgabe) wird die auf dem Stromverbrauch aufgeschlagene Gebühr dann 6,4 Cent betragen.

Derzeit sind es knapp 6,8 Cent je Kilowattstunde. Für einen Durchschnittshaushalt mit vier Personen und 3.500 Kilowatt Verbrauch errechnet sich daraus eine Einsparung von etwa 14 Euro im Jahr. Damit dürfte die Umlage von aktuell knapp 24 Milliarden Euro rechnerisch um mehr als eine Milliarde Euro im nächsten Jahr sinken. Offen ist, ob sich an der Gesamtbelastung der Haushalte und Betriebe etwa ändern wird. Denn noch ist unklar, wie sich die Netzkosten entwickeln werden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-113332/eeg-umlage-sinkt-auf-64-cent-je-kilowattstunde.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619